Kreisverband Nürnberger Land

**Artikel vom 16.09.2019**

CSU vor Ort

# CSU-Ortsverband Altdorf besichtigt Firma mamalila

Die CSU besucht Fa. mamalila. Mit dabei Bürgermeister Erich Odörfer (2. v.l.), stv. Landrätin Cornelia Trinkl (Mitte) und Bürgermeisterkandidat Thomas Kramer (4. v. r. hinten).

**Der Ortsverband der CSU Altdorf hat den Betrieb der Altdorfer Firma mamalila und deren Gebäude in Gewerbegebiet Ludersheim besucht. Die Besichtigung verband einen Einblick in die mittelständische Altdorfer Wirtschaft mit aktuellen Themen des nachhaltigen Ressourceneinsatzes, fairen Wirtschaftens und des Kreislaufgedankens in Produktion und Handel. Christian Derfuss und Yvonne Reimann stellten das Unternehmen, dessen Philosophie und die Marke vor und erläuterten das besonders nachhaltige Unternehmenskonzept.**

Das vielfach ausgezeichnet Unternehmen (u.a. Designpreis, Nachhaltigkeitspreis, Marken- und IHK-Gründerpreis) verfügt über ein einzigartiges Unternehmenskonzept, weshalb sich die CSU mit der stellvertretenden Landrätin Cornelia Trinkl, Bürgermeister Erich Odörfer, dem CSU-Bürgermeisterkandidaten Thomas Kramer sowie dem Ortsvorsitzenden Dr. Bernd Eckstein vor Ort aus erster Hand informierte.

Die Gründung der Firma mamalila resultierte aus der persönlichen Erfahrung der Gründerin und heutigen Geschäftsführerin Vicki Marx. Die junge Mutter, gleichzeitig Outdoor- und Babytragefan, entdeckte eine Marktlücke: Wer mit Kind vor dem Bauch bei Wind und Wetter vor die Tür möchte, braucht eine Jacke, die anders ist als alles, was der Markt bis dahin bot. Mit Baby in der Tragehilfe passt die eigene Jacke nicht mehr, was zu einem völlig neuen Bekleidungszweig führte: Jacken, die

sich den Bedürfnissen der Frau anpassen und dabei einem modischen Anspruch gerecht werden.

Christian Derfuss bezeichnete die 2007 in Altdorf gegründete Firma als Ideenschmiede für Design- und Produktentwicklung. Auch die Marke wurde selbst entwickelt, weshalb man auf eine kreative Atmosphäre großen Wert lege, um auch innovative Produkte zu erschaffen.

Die strategische Besonderheit der Firma besteht in einem sehr ausgefeiltem Nachhaltigkeits- und Wertekonzept, das funktional-ökonomische, ökologische und soziale Aspekte umfasst. Dieses beginnt bei fairem Handel über ein Recycling-Konzept mit der Verwendung wiederverwertbarer, giftfreier Materialien und dem Schwerpunkt auf zeitlose und langlebige „Slow-Fashion". Das Unternehmen mit inzwischen 16 Beschäftigten verfügt zudem über ein eigenes Qualitätsmanagement und lebt auch im Alltag, ganz im Sinne der Marke, familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Das Unternehmen befindet sich zudem auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Die CSU-Gäste zeigten sich beeindruckt vom zukunftsorientierten und nachhaltigen Konzept. Die CSU-Kreistagsfraktion, so stellvertretende Landrätin Trinkl, habe zuletzt per Antrag an den Kreistag einen Nachhaltigkeitspakt angeregt, der sich insbesondere mit dem Thema Ressourcenschonung befasst. Das Altdorfer Unternehmen sei damit in jeder Hinsicht kompatibel und erfülle eine Vorbildfunktion. Ortsvorsitzender Dr. Bernd Eckstein und Bürgermeisterkandidat Thomas Kramer bedankten sich bei Christian Derfuss und Yvonne Reimann von mamalila für den spannenden Einblick und wünschten dem kreativen Unternehmen auch für die Zukunft viel Erfolg.